

Impulse – Kai Dierke und Anke Houben

Mut als Bescheidenheit im Management

Kai Dierke und Anke Houben lehren an der Handelshochschule Leipzig Graduate School of Management. Gerade in Zeiten, die von Wandel und großen Veränderungen geprägt sind, propagieren beide Mut als selbstbewusste Bescheidenheit für gutes Management:

- Mut, zum Nichtwissen und zum Verzicht auf schnelles Urteilen,
- Mut, Erfolge, Misserfolge und Fehler sich selbst zuzuschreiben,
- Mut, ständig zu lernen und die eigene Komfortzone zu verlassen,
- Mut, kühne Ambitionen zu entwickeln und zu verfolgen,
- Mut, innovative Experimente auszuhalten, mit offenem Ausgang,
- Mut, langfristigen Erfolg in den Fokus zu nehmen,
- Mut, neue Formen der Zusammenarbeit zu erproben,
- Mut, Geschäftsmodelle fundamental in Frage zu stellen.

- Zu schnelle Zufriedenheit
 - o Erfolge werden gefeiert und das Projekt für abgeschlossen erklärt, bis sich Änderungen auf allen Ebenen durchgesetzt haben.

- Kultur bleibt unverändert
 - o Erfolgreiche Veränderung braucht Verwurzelung.
 - o Hierzu: Vorteile der Veränderungen aufzeigen und überzeugte Zustimmung gewinnen.
 - o Kriterien für Beförderungen überarbeiten und exemplarische Führungskräfte fördern.